

AB 2a: Thesen G

- Wir haben festgestellt, dass die Weizen-Pflanzen unterschiedlich stark wachsen.
- Damit haben sich auch vier Forscher beschäftigt.

- Sie haben unterschiedliche Erklärungsversuche für das unterschiedliche Wachstum der Pflanzen. Du findest ihre Erklärungsversuche auf diesem Blatt.
- Lies Dir die Erklärungen durch. Die dick gedruckten Wörter helfen Dir beim Verstehen.

- Wir brauchen einen Überblick über die vier Meinungen der Forscher. Deswegen übertrage jeweils wichtige Stichworte auf das AB 7.
- Welcher Forscher hat recht? Welche Meinung hältst Du für unrichtig?

Forscher 1

Forscher haben herausgefunden, dass über den beiden Streifen der Spur die zwei- bis dreifache Menge eines Gases auftritt. Dieses **Gas** tritt oft aus Erdspalten aus. Die Spur wurde danach als Folge einer Erdverschiebung gedeutet. Allerdings wurde auch **außerhalb der Streifen** im Lautertal dieses Gas gemessen.

Forscher 2

Andere Forscher bezeichneten die Spur als eine von Menschen geschaffene **Anlage**. Sie vermuteten eine **Straße** oder einen Weg für wandernde Gläubige (Pilger). Links und rechts des Weges hätten die Pilger **Blumen** geworfen, die dann mit der Zeit verwelkten und wie Kompost wirkten. Dadurch würde das Pflanzenwachstum angeregt und das führte zu den sichtbaren Streifen vor allem in Trockenzeiten.

Forscher 3

1982 haben Forscher eine **Grabung** unternommen. Man fand drei Gräben, die mit Erde gefüllt waren: In dieser Erdfüllung fand man verschiedene **Scherben** mit römischem Keramik-Geschirr. Diese Gräben sind mit anderer Erde gefüllt. So entstehen die Streifen im Boden.

Forscher 4

Es wird erzählt, dass es eine Höhle gab. In dieser Höhle lebte eine Art **Hexe** mit dem Namen Sibylle. Mit ihrem **Zauberwagen** soll sie ins Tal hinabgefahren sein. Auf der Stelle, über die der Wagen in die Ebene fuhr, **verdorrt** noch auf den heutigen Tag Gras, Kraut und Halm. In jedem Frühjahr erscheint der Strich quer durch das Feld.